

**Jahresbericht inklusive dem geprüften Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2018**

NIELSEN

Ein Investmentfonds organisiert nach dem Recht des Großherzogtums
Luxemburg als "Fonds Commun de Placement" (FCP) mit mehreren Teilfonds

R.C.S. Luxembourg K186

Verwaltungsgesellschaft: CONVENTUM ASSET MANAGEMENT
R.C.S. Luxembourg B 23 959

CONVENTUM
ASSET MANAGEMENT

Dieser Bericht ist die deutsche Übersetzung des geprüften Jahresberichtes, respektive des ungeprüften Halbjahresberichtes in englischer Sprache. Im Falle einer Abweichung in den im Bericht ausgewiesenen Zahlen zwischen beiden Fassungen ist die englische Fassung maßgebend.

Zeichnungen können nur auf der Basis des Prospektes einschließlich des Verwaltungsreglements und der Merkblätter der Teilfonds, und auf der Basis der wesentlichen Anlegerinformationen ("KIID") erfolgen. Der Prospekt darf nur zusammen mit dem aktuellsten Jahresbericht und dem aktuellsten Halbjahresbericht weitergegeben werden, wenn der Halbjahresbericht aktueller als der Jahresbericht ist.

Management und Verwaltung	2
Zusätzliche Informationen für Anleger.....	4
Aktivitätsbericht des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft	5
Bericht des Réviseur d'entreprises agréé	7
Nielsen - Global Value.....	10
Vermögensaufstellung	10
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	11
Entwicklung des Nettovermögens	12
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	13
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	14
Wertpapierbestandsveränderungen	15
Erläuterungen zum Jahresabschluss.....	16
Zusätzliche Informationen (ungeprüft).....	20

NIELSEN

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

CONVENTUM ASSET MANAGEMENT
Société Anonyme
9, Boulevard Prince Henri
L-1724 LUXEMBURG

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Ruth BÜLTMANN
Unabhängige Gesellschaftsverwalterin
40, Rue d'Ernster
L-6977 OBERANVEN

Mitglieder

Michèle BIEL
General Manager
CONVENTUM ASSET MANAGEMENT
Société Anonyme
9, Boulevard Prince Henri
L-1724 LUXEMBURG

Fernand GRULMS
Unabhängiger Gesellschaftsverwalter
2, Rue Nic. Flener
L-8228 MAMER

Geschäftsführer

Michèle BIEL
General Manager
CONVENTUM ASSET MANAGEMENT
Société Anonyme
9, Boulevard Prince Henri
L-1724 LUXEMBURG

Georges ENGEL
General Manager
CONVENTUM ASSET MANAGEMENT
Société Anonyme
9, Boulevard Prince Henri
L-1724 LUXEMBURG

Rita HERRMANN
General Manager
CONVENTUM ASSET MANAGEMENT
Société Anonyme
9, Boulevard Prince Henri
L-1724 LUXEMBURG
(bis zum 28. Februar 2019)

Depotstelle, Zentralverwaltung und Hauptzahlstelle

BANQUE DE LUXEMBOURG
Société Anonyme
14, Boulevard Royal
L-2449 LUXEMBURG

NIELSEN

Management und Verwaltung (Fortsetzung)

Anlageverwalter

NIELSEN CAPITAL MANAGEMENT
FONDSMAEGLERSELSKAB A/S
Aktieselskab
Eriksholmvej 40
DK-4390 VIPPEROED

**Auftragnehmer für die
Zentralverwaltung**

EUROPEAN FUND ADMINISTRATION
Société Anonyme
2, Rue d'Alsace
L-1122 LUXEMBURG

Réviseur d'entreprises agréé

ERNST & YOUNG
Société Anonyme
35E, Avenue John F. Kennedy
L-1855 LUXEMBURG

**Zahl- und Informationsstelle
in Deutschland**

MARCARD, STEIN & CO AG
Ballindamm 36
D-20095 HAMBURG

Informationen über US-Staatsbürger oder in den U.S.A. ansässige Personen

Kriterien für die Zulassung von Anlegern des Fonds

Nach dem Ermessen des Fonds und um mögliche Verbindlichkeiten, Steuern oder sonstige Nachteile oder Einschränkungen im Rahmen der FATCA-Vorschriften für den Fonds zu vermeiden, dürfen nicht teilnehmenden FFI ("*non-participating Foreign Financial Institution*" ("NPFFI")) keine Anteile des Fonds angeboten oder verkauft, an diese übertragen oder von diesen gehalten werden (ein nicht teilnehmendes FFI ist ein FFI, das als nicht teilnehmendes FFI in einem Nicht-Model-I-IGA-Land ("*intergovernmental agreement*") errichtet ist, oder ein FFI, das in einem Model-I-IGA-Land errichtet ist und von den Vereinigten Staaten als ein NPFFI angesehen wird).

Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Die Zahlstelle und die Informationsstelle des Fonds in der Bundesrepublik Deutschland ist die MARCARD, STEIN & CO AG, Ballindamm 36, 20095 HAMBURG (die "deutsche Zahl- und Informationsstelle").

Anträge auf Rücknahme von Anteilen können bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden. Sämtliche Zahlungen an die Anteilinhaber, einschließlich etwaiger Rücknahmeerlöse, Ausschüttungen und sonstiger Zahlungen können auf Ersuchen des Anteilinhabers über die deutsche Zahl- und Informationsstelle geleitet werden.

Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen, das Verwaltungsreglement sowie der geprüfte Jahresbericht und der ungeprüfte Halbjahresbericht sind kostenlos in Papierform bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle erhältlich.

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie etwaige Mitteilungen an die Anteilinhaber sind ebenfalls bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle erhältlich. Außerdem werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie etwaige Mitteilungen an die Anleger in der Bundesrepublik Deutschland in der Börsen-Zeitung, Frankfurt am Main, veröffentlicht.

In den folgenden Fällen ist zudem vorgesehen, Anleger per dauerhaften Datenträger zu informieren: Aussetzung der Rücknahme von Anteilen, Kündigung der Verwaltung des Fonds / Teilfonds oder dessen Abwicklung, Änderungen der Vertragsbedingungen, die mit den bisherigen Anlagegrundsätzen nicht vereinbar sind, wesentliche Anlegerrechte berühren oder die Vergütung und Aufwendungserstattungen betreffen (unter Angabe ihrer Hintergründe und der Rechte der Anleger), Verschmelzung des Fonds / Teilfonds sowie einer möglichen Umwandlung des Fonds / eines Teilfonds in einen Feederfonds.

Darüber hinaus sind Exemplare der mit der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, den Anlageverwaltern und den Anlageberatern geschlossenen Vereinbarungen kostenlos in Papierform bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle erhältlich.

Besondere Risiken durch neue steuerliche Nachweispflichten für Deutschland:

Die Verwaltungsgesellschaft hat die Richtigkeit der für Anteilinhaber in Deutschland bekannt gemachten Besteuerungsgrundlagen auf Anforderung der deutschen Finanzverwaltung nachzuweisen.

Sollten Fehler in den bekannt gemachten Besteuerungsgrundlagen für die Vergangenheit erkennbar werden, so wird die Korrektur nicht für die Vergangenheit durchgeführt, sondern im Rahmen der Bekanntmachung gemäß dem Investmentsteuergesetz für das laufende Geschäftsjahr berücksichtigt. Die Korrektur kann die in Deutschland steuerpflichtigen Anteilinhaber, die im laufenden Geschäftsjahr eine Ausschüttung erhalten bzw. einen Thesaurierungsbetrag zugerechnet bekommen, steuerlich belasten oder begünstigen.

NIELSEN

Aktivitätsbericht des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft

Bericht des Verwaltungsrats

Zum Berichtsdatum ist der folgende Teilfonds aktiv:

Nielsen - Global Value

Entwicklung des Nettovermögens des Fonds

Das Nettovermögen des Fonds belief sich am Jahresende auf EUR 24.402.167,66 im Vergleich zu EUR 34.848.798,93 zum 31. Dezember 2017 (d.h. ein Rückgang um 29,97%), der zum Teil auf Rücknahmen im Teilfonds zurückzuführen ist.

Änderungen in der Struktur des Fonds im Geschäftsjahr 2018

Während des zum 31. Dezember 2018 endenden Geschäftsjahres wurden keine Änderungen in der Anlagepolitik des Teilfonds vorgenommen.

Bericht des Anlageverwalters**Finanzielle Zielsetzung**

Finanzielle Zielsetzung des Fonds ist die Maximierung der langfristigen durchschnittlichen Eigenkapitalrendite pro Jahr unter Berücksichtigung eines geringen Risikos für dauerhaften Kapitalverlust. Der Erfolg des Fonds wird nicht am Fondsvolumen gemessen. Der Fokus auf langfristige Wertsteigerung soll durch die Anlage in unterbewerteten und gut kapitalisierten Gesellschaften, die vorwiegend ihren Sitz in Nordamerika, Europa und Japan haben, verwirklicht werden.

Die Investitionen in Unternehmen, die der Fonds tätigt, erfolgen unter der Zielsetzung, langfristig einen zufriedenstellenden absoluten Ertrag zu erwirtschaften. Entsprechend sollte auch die Investition im Fonds als langfristig betrachtet werden. Eine Evaluation des Investments sollte nach einem Zeitraum von fünf bis sieben Jahren erfolgen.

Marktüberblick und Portfolioaktivitäten

Im Berichtsjahr 2018 haben wir mit einer durchschnittlichen Aktienquote von 66,1% einen Verlust in Höhe von 16,37% erlitten, während der MSCI Welt Index um 2,19% gefallen ist. Seit der Auflage am 04.12.2008 beträgt die jährliche Rendite des Fonds 5,81%, während der MSCI Welt Index im gleichen Zeitraum um 11,1% p. a. gestiegen ist. Im Vergleich zum Referenzindex sind wir mit unserer Leistung selbstverständlich unzufrieden. Die Rendite wurde jedoch mit einem geringen Risiko erzielt, da das Aktienportfolio eine hohe Qualität hat und die Liquidität im Fonds seit der Gründung immer relativ hoch gewesen ist.

Mit 44,2% haben Banken und Versicherungen einen hohen Anteil am Fondsvermögen: drei Versicherungsunternehmen machen 25,1% und drei Banken 19,1% des Fondsvermögens aus. Der Rest des Aktienportfolios in Höhe von 26,1% des Fondsvermögens verteilt sich auf verschiedene Branchen. Der Anteil an liquiden Mitteln und kurzlaufenden deutschen Staatsanleihen beträgt 29,7% zum 31.12.2018.

Im Verlauf des Jahres haben wir die gestiegene Marktvolatilität genutzt, um in drei neue Unternehmen zu investieren.

Marktaussichten

Die heftige Abwärts-Volatilität im 4. Quartal könnte ein Hinweis darauf sein, was Anlegern insbesondere aufgrund der Straffung der Geldpolitik in den USA und der politischen Unsicherheit in Europa in 2019 drohen könnte. Die wirtschaftlichen Erträge der unterbewerteten Unternehmen im Fonds werden die Marktbewertungen dieser Unternehmen derart erhöhen, dass der Fonds auch in einem volatilen Marktumfeld langfristig eine zufriedenstellende Rendite für seine Anleger erzielen wird.

Luxemburg, den 27. Februar 2019

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Bericht des Réviseur d'entreprises agréé

An die Anteilhaber des
NIELSEN
Luxemburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der NIELSEN (des "Fonds") und seiner jeweiligen Teilfonds - bestehend aus der Vermögensaufstellung und dem Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen zum 31. Dezember 2018 und der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2018 sowie der Ertragslage für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") angenommenen internationalen Prüfungsstandards ("ISA") durch. Unsere Verantwortung gemäß diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt "Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants (IESBA Code) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé (Fortsetzung)

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des Réviseur d'entreprises agréé, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé (Fortsetzung)

Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des Réviseur d'entreprises agréé auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des Réviseur d'entreprises agréé erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der Anhangangaben, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Ernst & Young
Société anonyme
Cabinet de révision agréé

Nadia Faber

Luxemburg, den 19. März 2019

Nielsen - Global Value

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 31. Dezember 2018

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	23.239.519,55
Bankguthaben	1.536.544,21
Ausstehende Zeichnungsbeträge	8.736,32
Forderungen aus Wertpapiererträgen	108.016,11
Sonstige Forderungen	12.985,99
Rechnungsabgrenzungsposten	4.575,31
Summe der Vermögenswerte	24.910.377,49

Verbindlichkeiten

Bankverbindlichkeiten	358.627,11
Sonstige Verbindlichkeiten	149.582,72
Summe der Verbindlichkeiten	508.209,83
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	24.402.167,66

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
A	39.831,782	EUR	170,18	6.778.632,33
B	100.598,471	EUR	175,19	17.623.535,33
				24.402.167,66

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Nielsen - Global Value

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR) vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018

Erträge

Nettodividendenerträge	374.833,53
Nettozinserträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	296.913,70
Zinserträge aus Bankguthaben	13.408,60
Sonstige Erträge	67.530,06
Gesamterträge	752.685,89

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	540.065,54
Depotgebühren	32.034,73
Bankspesen und sonstige Gebühren	4.874,66
Transaktionskosten	12.671,32
Zentralverwaltungsaufwand	63.144,76
Honorare externer Dienstleister	12.976,47
Sonstiger Verwaltungsaufwand	37.201,04
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	15.051,41
Bankzinsaufwendungen	12.535,80
Sonstige Aufwendungen	4.376,28
Gesamtaufwendungen	734.932,01

Summe der Nettoerträge 17.753,88

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	1.163.903,24
- aus Devisentermingeschäften	1.043.774,12
- aus Devisengeschäften	-82.556,10
Realisiertes Ergebnis	2.142.875,14

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-6.809.905,83
- aus Devisentermingeschäften	-676.108,51
Ergebnis	-5.343.139,20

Ausschüttungen -192.931,99

Zeichnung von Anteilen 3.533.119,17

Rücknahme von Anteilen -8.443.679,25

Summe der Veränderungen des Nettovermögens -10.446.631,27

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres 34.848.798,93

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres 24.402.167,66

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Nielsen - Global Value

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR) zum 31. Dezember 2018

Nettovermögen	Währung	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
	EUR	44.962.970,55	34.848.798,93	24.402.167,66

Anteilwert	Währung	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
A	EUR	204,65	206,85	170,18
B	EUR	205,84	209,47	175,19

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegebene	zurückgenommene	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
A	59.157,511	9.121,064	-28.446,793	39.831,782
B	107.946,651	8.815,288	-16.163,468	100.598,471

Ausschüttungen	Währung	Ausschüttung pro Anteil	Ex-Dividenden Datum
A	EUR	3,16	29.03.2018

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Nielsen - Global Value

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) zum 31. Dezember 2018

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Aktien					
CAD	6.272	Fairfax Financial Holdings Ltd Sub Voting	2.236.533,75	2.414.000,45	9,89
DKK	63.685	Danske Bank A/S	1.366.226,24	1.100.297,85	4,51
DKK	51.975	Ringkjoebing Landbobank A/S Bearer Reg	770.454,37	2.368.610,28	9,71
			2.136.680,61	3.468.908,13	14,22
EUR	37.052	Duerr AG	1.544.622,97	1.131.197,56	4,64
EUR	8.366	Zooplus AG	1.457.007,63	994.717,40	4,08
			3.001.630,60	2.125.914,96	8,72
GBP	107.530	Admiral Group Plc	2.132.880,78	2.451.294,80	10,04
JPY	34.495	CALBEE Inc	516.196,47	946.199,21	3,88
USD	2.304	Alleghany Corp (Del)	527.441,64	1.256.456,06	5,15
USD	471.132	Fannie Mae	1.062.616,52	436.920,31	1,79
USD	123.910	Fannie Mae Pref S	863.080,39	753.433,51	3,09
USD	100.200	JD.com Inc spons ADR repr 2 Shares A	3.349.259,22	1.834.808,40	7,52
USD	44.071	St Joe Co (The)	637.695,32	507.799,71	2,08
USD	20.818	Thor Industries Inc	782.797,44	947.100,61	3,88
			7.222.890,53	5.736.518,60	23,51
Summe Aktien			17.246.812,74	17.142.836,15	70,26
Anleihen					
EUR	5.970.000	Deutschland 3.5% Ser 09 09/04.07.19	6.221.277,30	6.096.683,40	24,98
Summe Anleihen			6.221.277,30	6.096.683,40	24,98
Summe des Wertpapierbestandes			23.468.090,04	23.239.519,55	95,24
Bankguthaben				1.536.544,21	6,30
Bankverbindlichkeiten				-358.627,11	-1,47
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				-15.268,99	-0,07
Gesamt				24.402.167,66	100,00

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Nielsen - Global Value

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2018

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Finanzen	44,18 %
Staaten und Regierungen	24,98 %
Nachhaltige Konsumgüter	15,48 %
Industrie	4,64 %
Nicht zyklische Konsumgüter	3,88 %
Immobilien	2,08 %
Gesamt	<u>95,24 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)
(in Prozent des Nettovermögens)

Deutschland	33,70 %
Vereinigte Staaten von Amerika	15,99 %
Dänemark	14,22 %
Vereinigtes Königreich	10,04 %
Kanada	9,89 %
Cayman-Inseln	7,52 %
Japan	3,88 %
Gesamt	<u>95,24 %</u>

Nielsen - Global Value

Wertpapierbestandsveränderungen vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018

Währung	Bezeichnung	Käufe	Verkäufe	Andere
<u>Aktien</u>				
CAD	Fairfax Financial Holdings Ltd Sub Voting	0	1.440	0
DKK	Bank of Greenland A/S (The) Reg	0	15.370	0
DKK	Danske Bank A/S	73.535	9.850	0
DKK	Ringkjoebing Landbobank A/S Bearer Reg	0	21.100	0
EUR	Duerr AG	18.500	11.100	14.826
EUR	Zooplus AG	8.366	0	0
GBP	Admiral Group Plc	0	41.100	0
USD	American Intl Group Inc	0	58.010	0
USD	Fannie Mae	291.032	0	0
USD	Fannie Mae Pref S	50.540	16.000	0
USD	JD.com Inc spons ADR repr 2 Shares A	113.700	13.500	0
USD	Thor Industries Inc	7.638	0	0
<u>Anleihen</u>				
EUR	Deutschland 3.5% Ser 09 09/04.07.19	5.970.000	0	0
EUR	Deutschland 4.25% Ser 08 08/04.07.18	0	9.000.000	0

Erläuterung 1 - Allgemeine Informationen

NIELSEN (nachfolgend der "Fonds") wurde als "*Fonds Commun de Placement*" (FCP) mit mehreren Teilfonds nach luxemburgischem Recht errichtet. Der Fonds unterliegt der Richtlinie 2009/65/EG des Rates in der geänderten Fassung und den Bestimmungen von Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010.

Der Fonds veröffentlicht am Ende jedes Geschäftsjahres zum 31. Dezember einen geprüften Jahresbericht sowie am Ende jedes Halbjahres einen ungeprüften Halbjahresbericht. Die Konten und Abschlüsse des Fonds werden in EUR ausgedrückt und entsprechen den Abschlüssen des einzigen offenen Teilfonds.

Der Nettoinventarwert wird an jedem vollen Bankgeschäftstag in Luxemburg berechnet.

Die folgenden Dokumente sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft und bei der Zahl- und Informationsstelle in Deutschland öffentlich zugänglich:

- der Prospekt des Fonds einschließlich des Verwaltungsreglements und der Merkblätter,
- die wesentlichen Anlegerinformationen ("KIID") (auch veröffentlicht auf www.conventum.lu),
- die Finanzberichte.

Das Beschwerdeverfahren gemäß der CSSF-Verordnung über die außergerichtliche Beilegung von Beschwerden ist auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft kostenlos erhältlich.

Erläuterung 2 - Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Darstellung der Finanzberichte

Die Berichte des Fonds sind gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen ("OGA") erstellt und den in Luxemburg allgemein anerkannten Rechnungslegungsmethoden erstellt.

b) Bewertung der Aktiva

1. Der Wert von Kassenbeständen oder Festgeldern, bei Sicht fälligen Wechseln und Schuldverschreibungen, Forderungen, vorab bezahlten Aufwendungen, Dividenden und ausgewiesenen oder fälligen, jedoch noch nicht vereinnahmten Zinsen wird zum Nennwert dieser Vermögenswerte bewertet, außer es erweist sich als unwahrscheinlich, dass dieser Wert erzielt werden kann. In diesem Fall wird der Wert durch Abzug eines Betrags ermittelt, den die Verwaltungsgesellschaft für angemessen erachtet, den Realwert dieser Vermögenswerte wiederzugeben.
2. Der Wert aller übertragbaren Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Finanzderivate, die an einer Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, der ordnungsgemäß betrieben wird, anerkannt ist und für das Publikum offen ist, wird anhand des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
3. Bei Anlagen des Fonds, die an einer Börse notiert sind oder die an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, der ordnungsgemäß betrieben wird, anerkannt ist und für das Publikum offen ist, und die außerhalb der Börse, an der sie notiert sind, oder außerhalb des Marktes, an dem sie gehandelt werden, von Market Makern gehandelt werden, kann die Verwaltungsgesellschaft den Hauptmarkt für die betreffenden Anlagen festlegen, für die dann der zuletzt verfügbare Preis auf diesem Markt ermittelt wird.

4. Liquide Vermögenswerte und Geldmarktinstrumente werden zum Nennwert zzgl. aufgelaufener Zinsen oder zum fortgeführten Anschaffungswert bewertet. Alle anderen Vermögenswerte können, sofern dies praktikabel ist, in gleicher Weise bewertet werden.
 5. Der Wert von Wertpapieren, die offene Organismen für gemeinsame Anlagen repräsentieren, wird anhand des letzten amtlichen Nettoinventarwerts je Anteil oder anhand des letzten geschätzten Nettoinventarwerts je Anteil ermittelt, wenn dieser aktueller ist als der amtliche Nettoinventarwert und vorausgesetzt, die Verwaltungsgesellschaft ist sich sicher, dass die für diese Schätzung verwendete Bewertungsmethode derjenigen entspricht, die zur Berechnung des amtlichen Nettoinventarwerts verwendet wird.
 6. Im Falle von
 - übertragbaren Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten und/oder Finanzderivaten, die am Bewertungstag im Portfolio gehalten werden und die nicht an einer Börse oder einem anderen geregelten, ordnungsgemäß betriebenen, anerkannten und für das Publikum offenen Markt notiert sind oder gehandelt werden, oder
 - übertragbaren Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten und/oder Finanzderivaten, die an einer Börse oder an einem anderen Markt notiert sind oder gehandelt werden, für die jedoch der gemäß Unterabsatz 2 ermittelte Preis nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft für den tatsächlichen Wert dieser Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und/oder Finanzderivate nicht repräsentativ ist, oder
 - Finanzderivaten, die außerbörslich gehandelt werden, und/oder Wertpapieren, die Organismen für gemeinsame Anlagen repräsentieren, deren Preis gemäß Unterabsatz 5 nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft für den tatsächlichen Finanzderivate oder Wertpapiere, die Organismen für gemeinsame Anlagen repräsentieren, nicht repräsentativ ist, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den wahrscheinlichen Realisierungswert sorgfältig und nach Treu und Glauben.
- c) Einstandswert der Wertpapiere im Bestand
- Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des jeweiligen Teilfonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.
- d) Nettorealisierte Werterhöhungen/(Wertverminderungen) aus Wertpapieren
- Die realisierten Werterhöhungen und Wertverminderungen aus Wertpapieren werden auf der Grundlage der Durchschnittseinstandspreise berechnet und werden netto in Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.
- e) Erträge des Wertpapierbestandes
- Dividendenerträge werden am Ex-Datum abzüglich einer eventuellen Quellensteuer ausgewiesen.
- Aufgelaufene und fällige Zinserträge werden abzüglich einer eventuellen Quellensteuer ausgewiesen.
- f) Bewertung der Devisentermingeschäfte
- Die Devisentermingeschäfte werden am Abschlussdatum auf der Grundlage der an diesem Datum geltenden Wechselkurse für die Restlaufzeit bewertet. Die Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen und Wertverminderungen wird in der Vermögensaufstellung ausgewiesen. Nettorealisierte Werterhöhungen und Wertverminderungen und die Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen und Wertverminderungen werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

NIELSEN

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. Dezember 2018

g) Gründungskosten

Die Gründungskosten wurden linear über einen Zeitraum von fünf Jahren abgeschrieben.

Wenn ein Teilfonds nach dem Auflegungsdatum des Fonds aufgelegt wird, werden die Gründungskosten des neuen Teilfonds nur diesem Teilfonds belastet und können über maximal fünf Jahre ab dem Auflegungsdatum des betreffenden Teilfonds abgeschrieben werden.

h) Umrechnung der Fremdwährungen

Die Bankguthaben, die anderen Nettovermögenswerte sowie die Bewertung der Wertpapiere im Bestand, welche auf eine andere Währung als die des jeweiligen Teilfonds lauten, werden zu den am Berichtsdatum gültigen Wechselkursen umgerechnet. Die Erträge und Aufwendungen in einer anderen Währung als die des jeweiligen Teilfonds, wurden zu dem am Tag der Transaktion gültigen Wechselkurs umgerechnet. Die nettorealisierten Wechselkursgewinne oder -verluste werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

i) Transaktionskosten

Transaktionsgebühren, die unter der Rubrik "Transaktionskosten" in den Aufwendungen der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen werden, bestehen hauptsächlich aus vom Fonds getragenen Maklergebühren und aus Abwicklungsgebühren, die an die Depotstelle gezahlt werden sowie aus Kosten in Bezug auf Geschäfte mit Finanzinstrumenten und Derivaten und Gebühren auf Termineinlagen.

Erläuterung 3 - Verwaltungsvergütung

Der Anlageverwalter NIELSEN CAPITAL MANAGEMENT FONDSMAEGLERESKAB A/S ist berechtigt für die Anteilsklassen A und B eine Anlageverwaltergebühr von maximal 1,75%, des durchschnittlichen Gesamtvermögens zu berechnen, die mit vierteljährlich nachschüssiger Fälligkeit zahlbar ist.

Der Fonds zahlt der Verwaltungsgesellschaft die in der normalen Praxis in Luxemburg übliche Vergütung.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft und des Anlageverwalters werden unter der Rubrik "Verwaltungsvergütung" in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

Erläuterung 4 - Begrenzung der Aufwendungen

Gemäß einem Gebührenbegrenzungsvertrag vom 12. Oktober 2010 werden alle Gebühren, mit Ausnahme von Anlageverwaltergebühr und Maklergebühren, auf eine Höhe von 0,50% p.a. des durchschnittlichen Nettovermögens des Teilfonds (der "Grenzbetrag") begrenzt. Der Anlageverwalter erstattet dem Teilfonds alle Provisionen und Aufwendungen die den Grenzbetrag übersteigen. Daher werden alle Provisionen und Aufwendungen, die den Grenzbetrag übersteigen, von der Anlageverwaltergebühr abgezogen und die Forderungsbeträge werden unter der Rubrik "Sonstige Forderungen" in der Vermögensaufstellung gebucht.

Reicht die Anlageverwaltergebühr zur Deckung des über den Grenzbetrag hinausgehenden Betrages nicht aus, zahlt der Anlageverwalter dem Fonds grundsätzlich vierteljährlich in dem Monat nach Quartalsende eine Erstattung.

Erläuterung 5 - Zentralverwaltungsaufwand

Die Rubrik "Zentralverwaltungsaufwand" die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen wird, besteht hauptsächlich aus Verwaltungsstellenkosten.

Erläuterung 6 - Gebühren bei Ausgabe, Rücknahme und Umtausch von Anteilen

Zeichnungs-, Rücknahme- und Umtauschaufträge werden am gleichen Tag des Bewertungstags ausgeführt. Der Ausgabepreis ist der Anteilwert zuzüglich einer Verkaufsprovision des Zeichnungsbetrags zugunsten von Unternehmen und Vertretern, die an Verkauf und Anlage von Anteilen beteiligt sind. Der Rücknahmepreis ist der Anteilwert abzüglich einer Rücknahmegebühr des zurückgenommenen Betrags zugunsten des veräußerten Teilfonds. Der Umtauschpreis ist der Anteilwert. Zeichnungen und Rücknahmen sind spätestens drei Luxemburger Bankgeschäftstage nach dem maßgeblichen Bewertungstag zu begleichen.

Erläuterung 7 - Kapitalsteuer ("*taxe d'abonnement*")

Der Fonds unterliegt der luxemburgischen Gesetzgebung.

Der Fonds unterliegt gemäß den Luxemburger Gesetzen einer jährlichen Steuer in Höhe von 0,05% des Nettovermögens des Fonds, die vierteljährlich zu zahlen ist und auf der Grundlage des Nettovermögens jedes Teilfonds am letzten Tag des jeweiligen Quartals berechnet wird.

Gemäß Artikel 175 (a) des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ist der Teil des Nettovermögens, der in OGAW's angelegt ist, die bereits zur Zahlung der Kapitalsteuer verpflichtet sind, von dieser Steuer befreit.

Erläuterung 8 - Devisentermingeschäfte

Zum 31. Dezember 2018 bestanden keine offenen Positionen aus Devisentermingeschäften für den Teilfonds.

1- Risikomanagement

Gemäß CSSF-Rundschreiben 11/512 muss der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft das Gesamtrisiko des Fonds berechnen, indem er entweder den Verpflichtungsansatz oder das VaR-Modell verwendet.

In Bezug auf das Risikomanagement hat der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft den Verpflichtungsansatz als Methode zur Bestimmung des Gesamtrisikos gewählt.

2 - Vergütungen

CONVENTUM ASSET MANAGEMENT wurde zur Verwaltungsgesellschaft von NIELSEN ernannt.

Die Verwaltungsgesellschaft hat die Anlageverwaltung an NIELSEN CAPITAL MANAGEMENT FONDSMAEGLERSELSKAB A/S delegiert.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt sicher dass ihr delegierter Anlageverwalter regulatorischen Verpflichtungen unterliegt Informationen über die Vergütung ihrer Mitarbeiter offenzulegen, die denen der Verwaltungsgesellschaft gleichwertig sind, und/oder dass geeignete Vorkehrungen getroffen wurden.

Die Verwaltungsgesellschaft teilt mit, dass sie keine Vergütung an die Mitarbeiter ihres delegierten Anlageverwalters gezahlt hat.

Ausserdem hat die Verwaltungsgesellschaft eine Vergütungspolitik festgelegt, basierend auf der Größe und der Organisation, sowie der Art, dem Umfang und der Komplexität ihrer Aktivitäten, die Bestandteil der unternehmenseigenen Corporate Governance-Grundsätze ist.

Die jährliche Vergütung der Geschäftsführer und Angestellten der Verwaltungsgesellschaft ist unabhängig von der Entwicklung sowie von jeglichen Performance-Kriterien der verwalteten OGAs und OGAWs.

In der von der Verwaltungsgesellschaft eingeführten Vergütungspolitik, bestehend aus einem vertraglichen Festbetrag und einem variablen Bestandteil, fällt das Verhältnis zwischen der fixen und der variablen Komponente wesentlich zugunsten der fixen Vergütung aus.

Im Geschäftsjahr 2018 wurde eine Gesamtvergütung von EUR 1,370 Mio. an durchschnittlich 18 Mitarbeiter, mit einer variablen Komponente von 11,77%, ausgezahlt. Die Gesamtvergütung an 3 identifizierte Risikoträger betrug EUR 0,437 Mio., wobei die variable Komponente 17,31% betrug.

Die Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft wird jedes Jahr überprüft und ihre Umsetzung unterliegt einer jährlichen unabhängigen Bewertung.

Die Einzelheiten der Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft sind auf der Internetseite www.conventum.lu abrufbar und stehen den Anlegern auf Anfrage kostenfrei zur Verfügung.

3 - Informationen betreffend den SFTR-Offenlegungen

Im Berichtszeitraum hat der Fonds keine Geschäfte getätigt, die den Veröffentlichungspflichten der SFTR unterliegen. Dementsprechend sind keine Informationen über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und die Wiederverwendung von Barsicherheiten zu melden.